

dr. heike siekmann :)

fachzahnärztin für kieferorthopädie

master of science in lingual orthodontics (m.sc.l.o.)

Kieferorthopädie für Kinder

Je früher, desto besser!

Fehlstellungen der Zähne und der Kiefer deuten sich bereits im frühen Kindesalter an. Kopfschmerzen, Knieschmerzen, Lutschen oder Lippenlecken können deutliche Hinweise auf eine Fehlentwicklung sein, die letztlich auch Wirbelsäule, Becken und den gesamten Halteapparat betrifft. Asymmetrien verbunden mit funktionellen Störungen, Lern- und Konzentrationsschwächen können die Folge sein. In diesem Fall sollte eine kieferorthopädische Behandlung so früh wie möglich, das heißt im 6.–7. Lebensjahr, begonnen werden.

Je früher die Behandlung ansetzt, desto einfacher ist es, die angelegten Zähne im bleibenden Gebiss optimal kieferorthopädisch einzuordnen, ohne dass ein bleibender gesunder Zahn dafür gezogen werden muss.

